

Neubau

Gasthaus Vilsalpsee

in der Gemeinde Tannheim

Projektvorstellung im Gemeinderat



Architekt Mag.arch. Mario Gasser





Bestand Neubau

ARCHITEKTUR

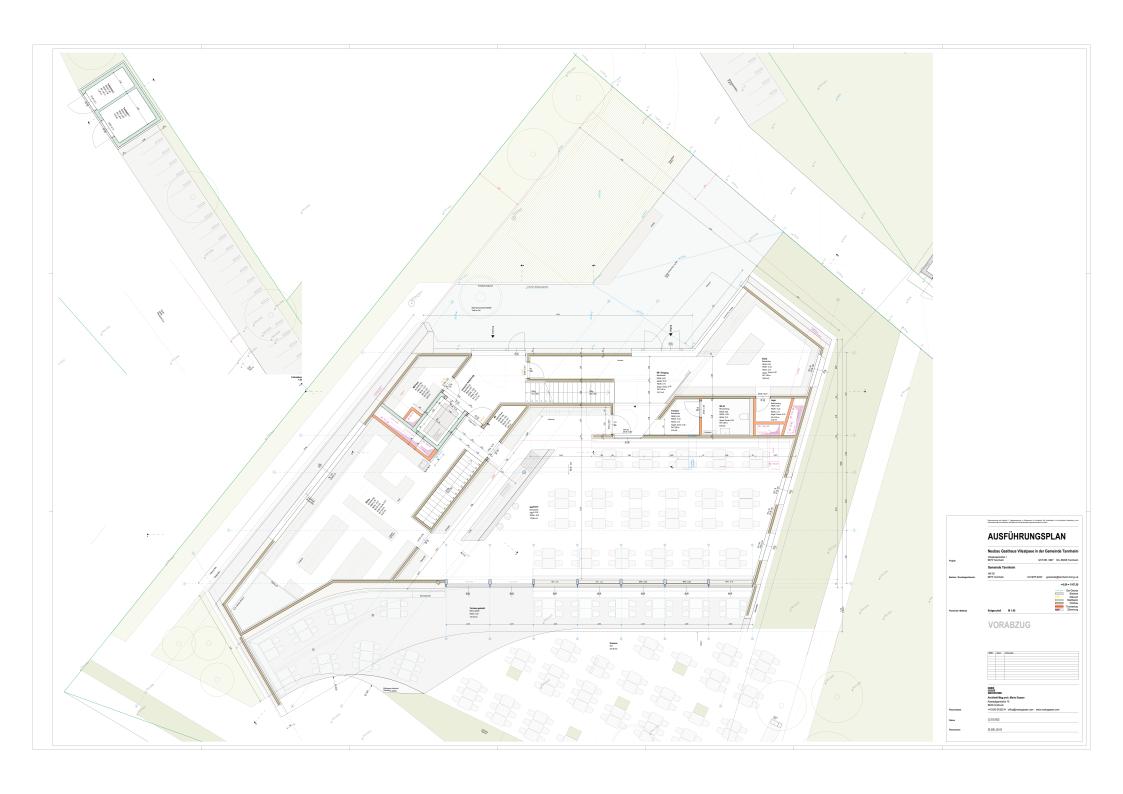


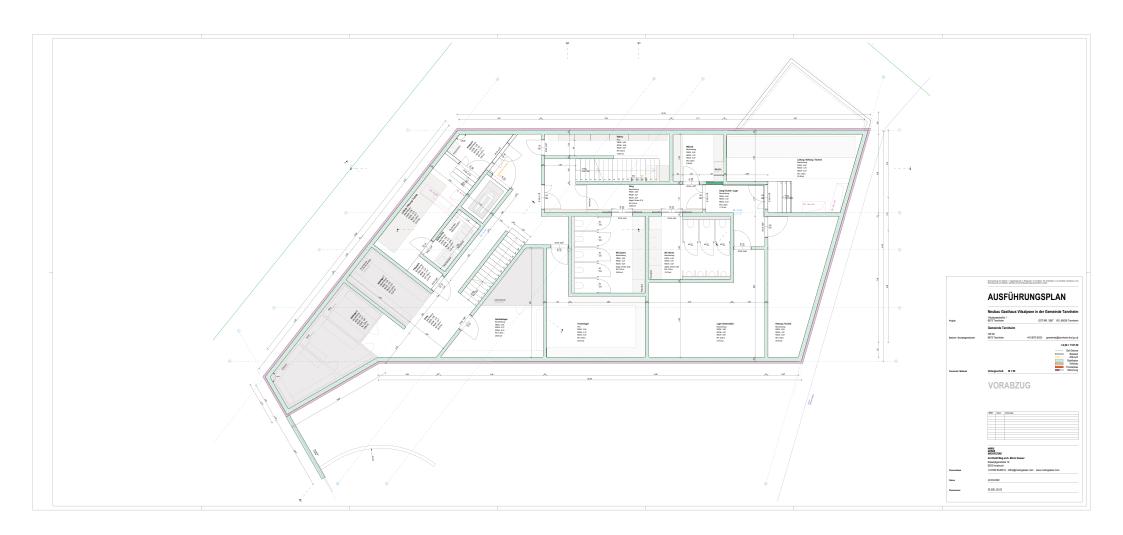


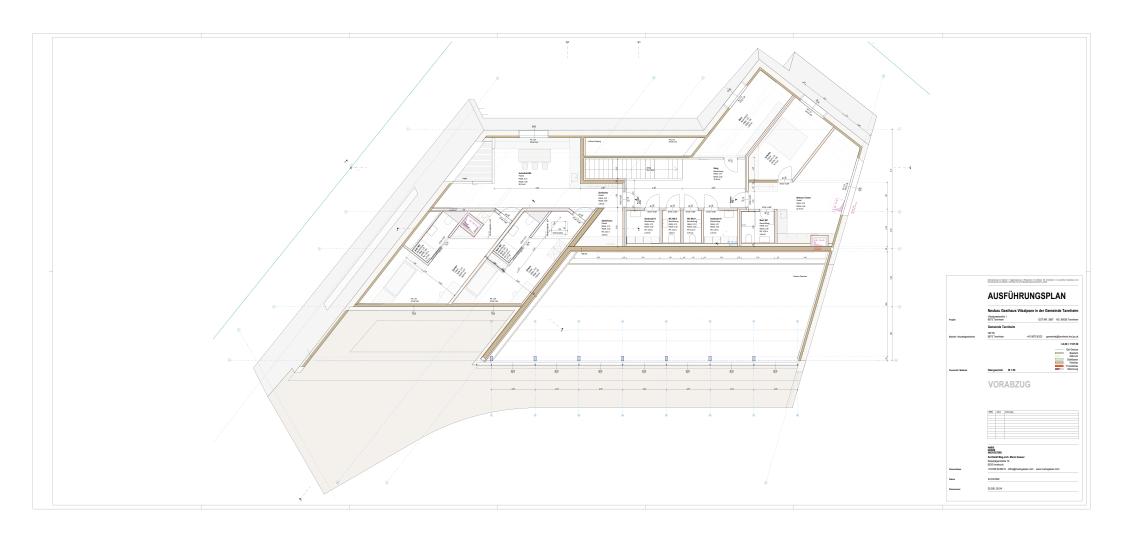
Blick von Liegewiese mit Umriss Bestandsgebäude

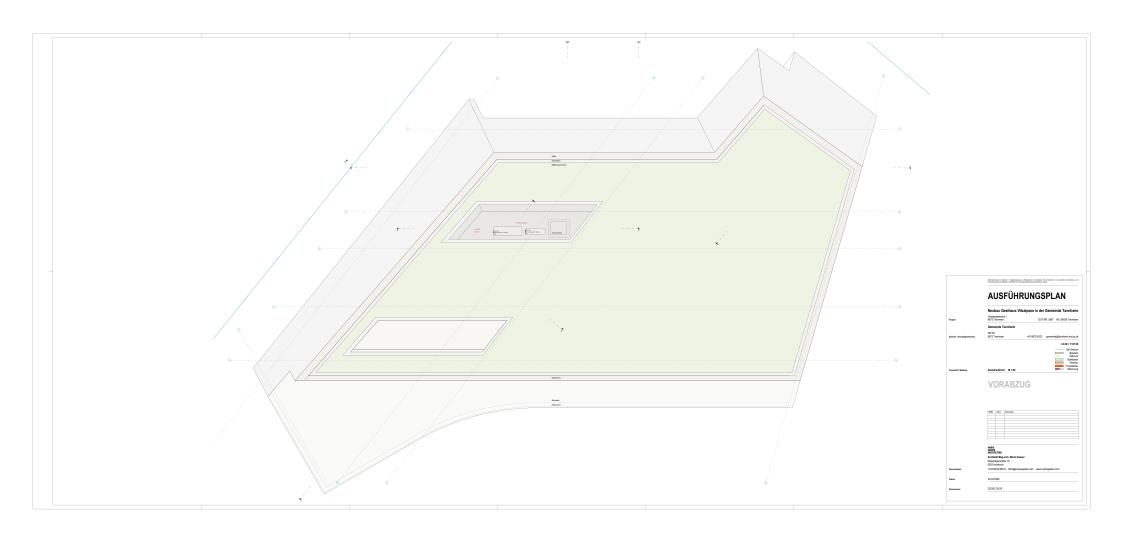


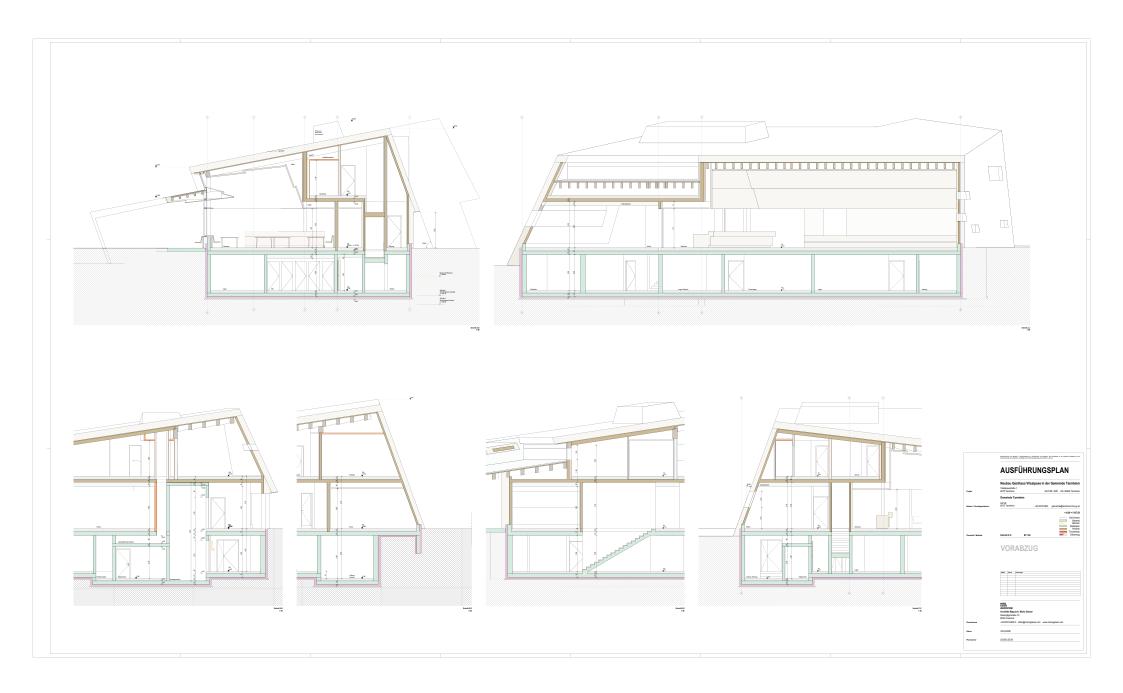
Vorplatz mit Umriss Bestandsgebäude

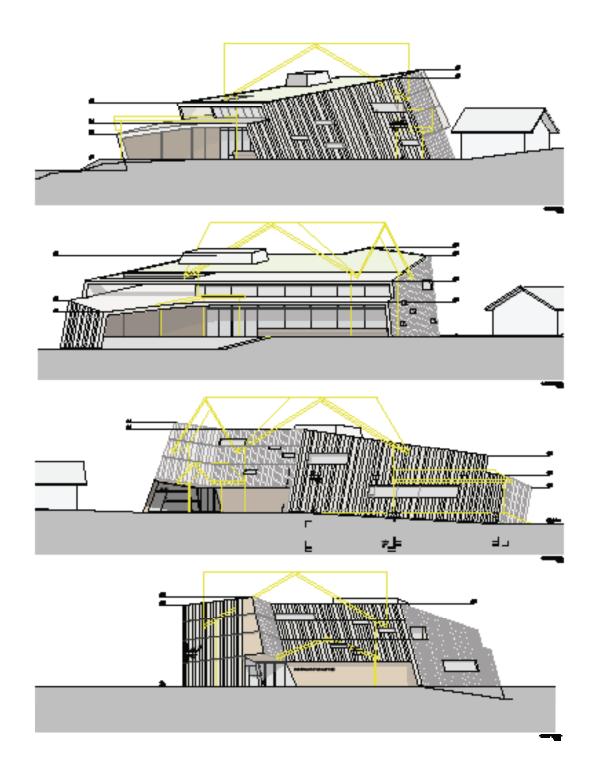


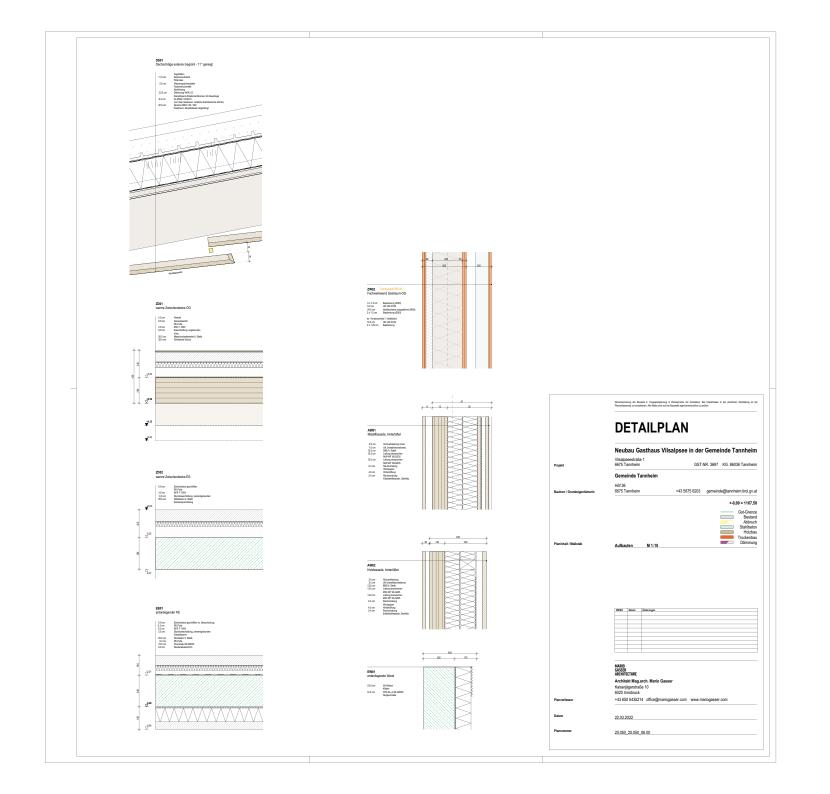












TRAGWERK / MATERIAL



3 SYSTEM

Beim BV Vilsalpsee handelt es sich um einen dreigeschoßigen Neubau in Mischbauweise. Das UG wird in Stahlbeton ausgeführt, die beiden aufgehenden Geschoße EG und OG in Holzbauweise. Die Abbildungen 1 bis 4 zeigen die Struktur in der Außenansicht.

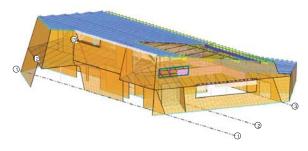


Abbildung 1: Ansicht Nord

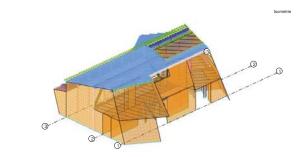


Abbildung 2: Ansicht Ost

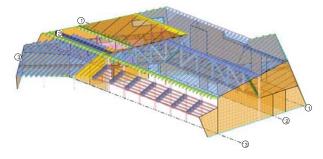


Abbildung 3: Ansicht Süd



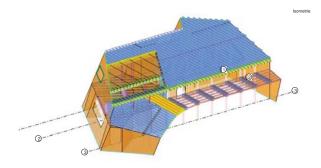


Abbildung 4: Ansicht West

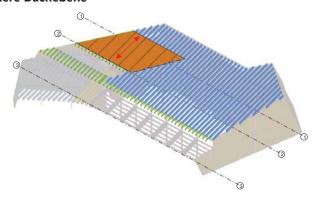
Das Dachtragwerk wird als Pfetten-Sparrendach mit Spannrichtung SW–NO ausgebildet. Die Lage der Pfetten richtet sich nach den Möglichkeiten der Lastableitung und wird unter Punkt 4.2 und Punkt 4.3 beschrieben. Die Geschoßdecke in Massivholz spannt in Richtung N–S bzw. SO–NW und lastet in die darunter befindlichen Wandscheiben ab. Wo erforderlich werden Unterund Überzüge eingeführt. Nähere Angaben dazu siehe Punkt 4.4 und 4.5. Die Ausbildung der SW-Fassade und der statisch relevanten Wandscheiben wird in den Punkten 4.6, 4.7 und 4.8 beschrieben.

4 BAUTEILE AUS DER VORBEMESSUNG

Die nachfolgend angegebenen Bauteilabmessungen und Kubaturen passieren auf einer Vorbemessung. Geringfügige Änderungen können sich in der weiteren Detaillierung des Projektes noch ergeben.

4.1 SPARREN

4.1.1 Höhere Dachebene





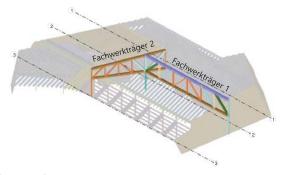
Stahlstützen

- o 26: QRO 120x8 | EN 10219-2:2006; Baustahl S 235 JR
- Masse m = ca. 600 kg
- o R30 Anforderung --> Brandschutzanstrich wird erforderlich; Schichtstärke d_p = 360 μ m (ca. 2 Anstrichen)

• Stahlstützen im Terrassenbereich

- o 27: RO 114.3x8 | EN 10219-2:2006; Baustahl S 235 JR
- Masse m = ca. 150 kg
- \circ R60 Anforderung --> Brandschutzanstrich wird erforderlich; Schichtstärke d_p = 360 μ m (ca. 2 Anstrichen)

4.3 FACHWERK



• Fachwerkgurt - Obergurt

- 6: H-Rechteck 240/560; Brettschichtholz GL24h
- o Kubatur V = ca. 2,30 m³

• Fachwerkgurte - Ober- und Untergurte

- o 7: H-Rechteck 240/400; Brettschichtholz GL24h
- o Kubatur $V = ca. 3,90 \text{ m}^3$

• Füllstäbe – Diagonalen

- 8: H-Rechteck 240/360; Brettschichtholz GL24h
- o Knotenausbildung mit doppelten Schlitzblechen
- o Kubatur $V = ca. 0,75 \text{ m}^3$

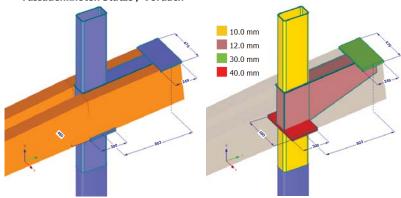
• Füllstäbe - Vertikalen

- 9: H-Rechteck 240/320; Brettschichtholz GL24h
- o Knotenausbildung mit doppelten Schlitzblechen
- \circ Kubatur V = ca. 0,60 m³

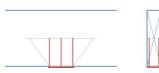


6 KNOTENDETAILS

• Fassadenknoten Stütze / Vordach



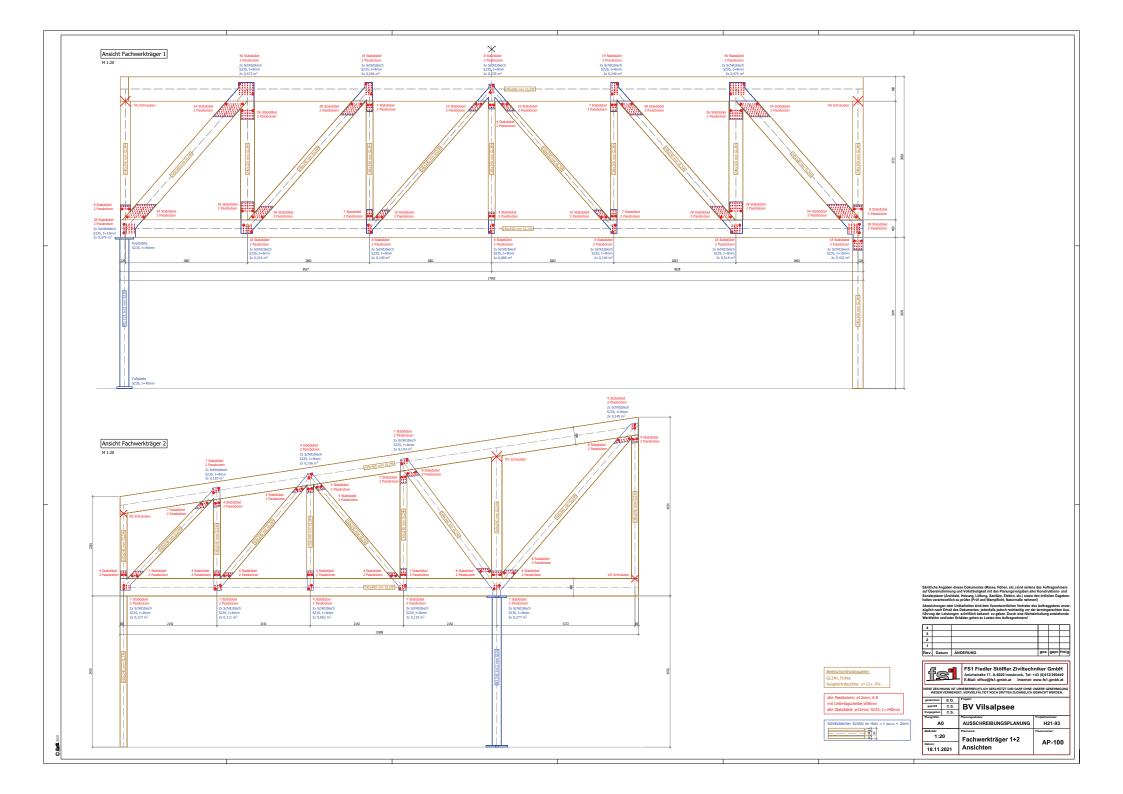
- o Der Kragarm wird in die Fassadenstütze "eingespannt"
- Für die Einspannung wird ein Hebelarm von ca. 0,80 m erforderlich. Im Einspannungsbereich kann der Holzquerschnitt nicht verjüngt werden (Schub)
- o In den Lasteinleitungspunkten werden Querdruckverstärkungen erforderlich
 - $--> F_{c,90,d} = 142/0.8 + 82 = 260 \text{ kN}$
 - --> je Lasteinleitungspunkt 6 Stk. VGS ø10/240 mm



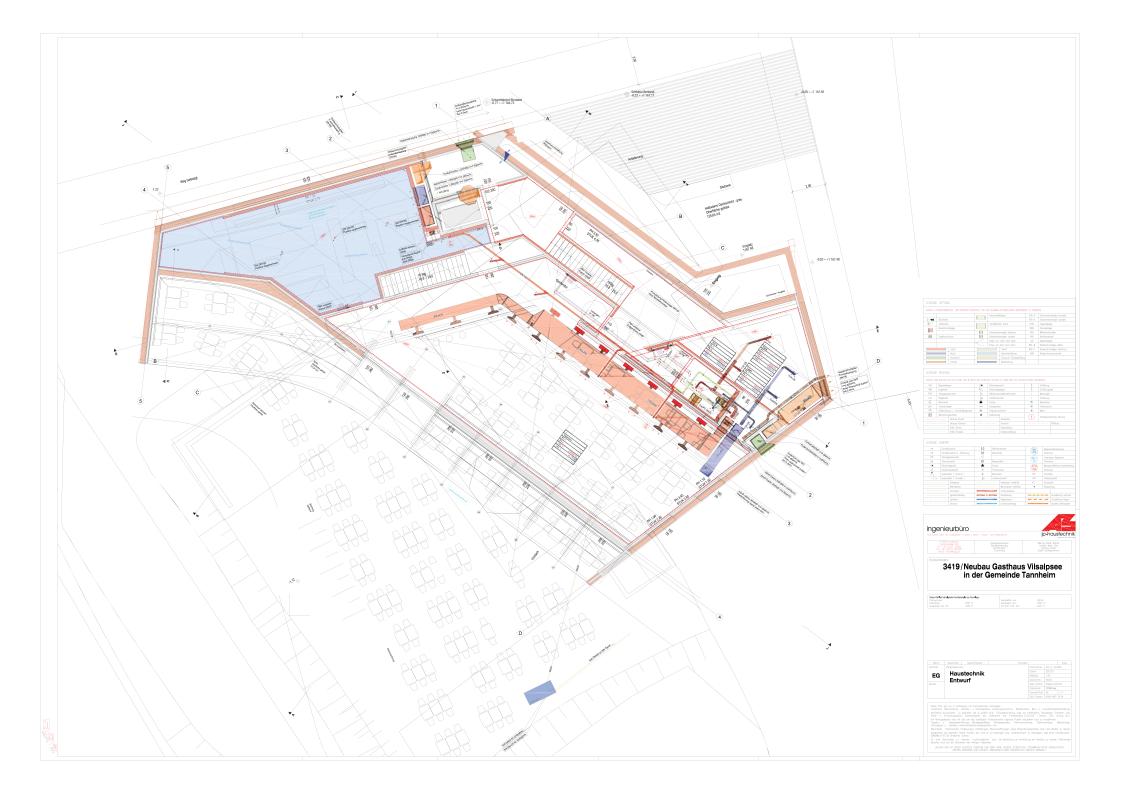
- Für Abhebende Windlasten wird der Kragarm noch zusätzlich mit dem Stahlbau verschraubt--> je Lasteinleitungspunkt 2 Stk. VGS ø10/480 mm
- Stahlbauteile:
 - 1 x Lasteinleitungsplatte unten l/b/t = 480/300/40 mm; S235 JR
 - 1 x Lasteinleitungsplatte oben l/b/t = 480/250/30 mm; S235 JR
 - 2 x Seitenbleche l/b/t = 1075/480/12 mm S235 JR
 - 1 x Blech oben 1/b/t = 840/180/12 mm S235 JR
 - 1 x Blech unten l/b/t = 860/125/12 mm S235 JR
 - 1 x Blech vorne I/b/t = 480/125/12 mm S235 JR
- o Schweißnähte generell als HV-Nähte ausbilden

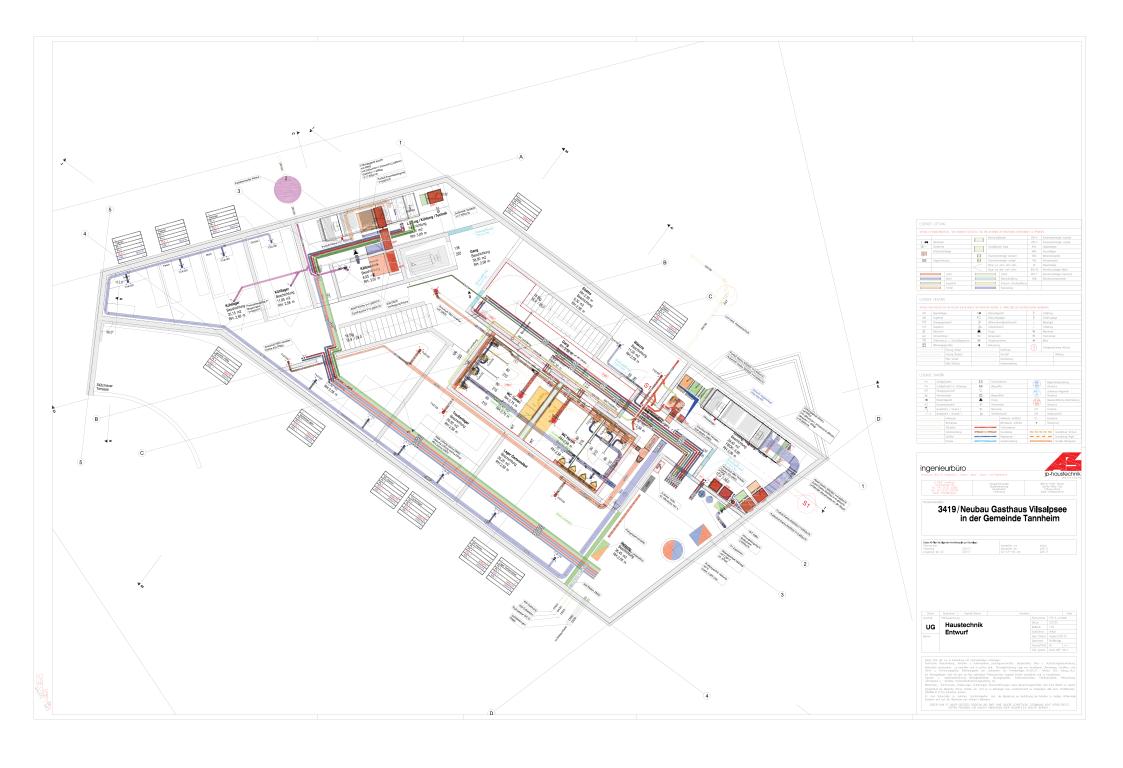
• Fachwerkknoten

- o Generell doppelte Schlitzbleche S235 JR
- o Alle Stabdübel STB ø12 mm; S235 JR
- o Alle Paßbolzen PB ø12 mm; 8.8 + US ø14/58 mm
- Siehe nachfolgend Plan AP-100



TECHNIK





Datum: 28.01.2022
Bearbeiter: RP



Abbildung 2: Orthofoto mit Kataster und Lage der Grundparzelle (Quelle: Tiris)

Zur Energieversorgung des geplanten Gebäudes ist die Errichtung eine Anlage mit Tiefensonden zu Heiz- und Kühlzwecken und zur Warmwasseraufbereitung geplant. Es sollen 13 Sonden mit einer Tiefe von jeweils 100 m abgeteuft werden. In der nachstehenden Abbildung ist die Lage der Tiefensonden dargestellt.

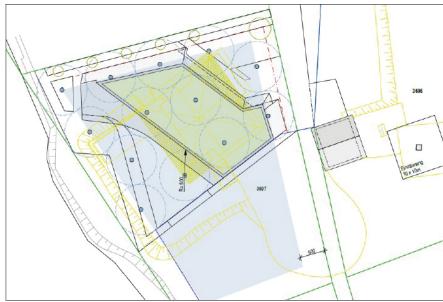


Bild 3 Lageplan mit eingetragenen Tiefensonden (Quelle: Mario Gasser Architecture);

FASSADE

ROOFINOX HFX Edelstahl

HFX Edelstahl ist ein hochflexibler Edelstahl mit Special FX (Effects) für den Einsatz an Dach und Fassade.

Nachhaltig

- 90% Recyclinginhalt
- geringster CO2 Fußabdruck
- frei von Schadstoffen
- frei von Lacken und Pigmenten

HFX Edelstahl (HochFleXibel + Special FX-Effects)

Farbe ohne Farbe

Interferenzfarben - keine Lacke/Beschichtungen

100% UV-Stabil

keine Farbpigmente – kein Verblassen/Auskreiden

Stärkstes Metall

3,8x stärker wie Aluminium - Vandalismus/Witterung

Geringste Ausdehnung

1/3 weniger wie Aluminium - Störgeräusche/Welligkeit

Mattester Edelstahl

HFX Kaltwalzverfahren - 88% geringere Reflexion/Blendung

Weichster Edelstahl

-35% flexibler und einfacher zu verarbeiten

Nachhaltigstes Metall

100% recyclebar - >90% recycled content

Kein Ionenabtrag

Keine Schwermetallabschwemmungen wie z.B. Kupfer, Titanzink etc.

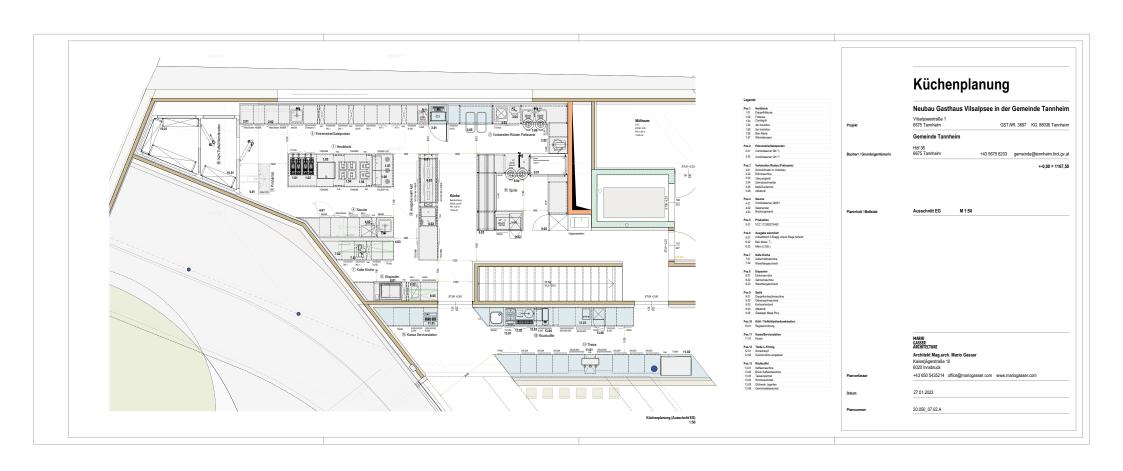
Längste Lebensdauer

über 200 Jahre Lebenserwartung – auch bei dauerhaftem Wasserkontakt korrosionsbeständig

60 Jahre Garantie

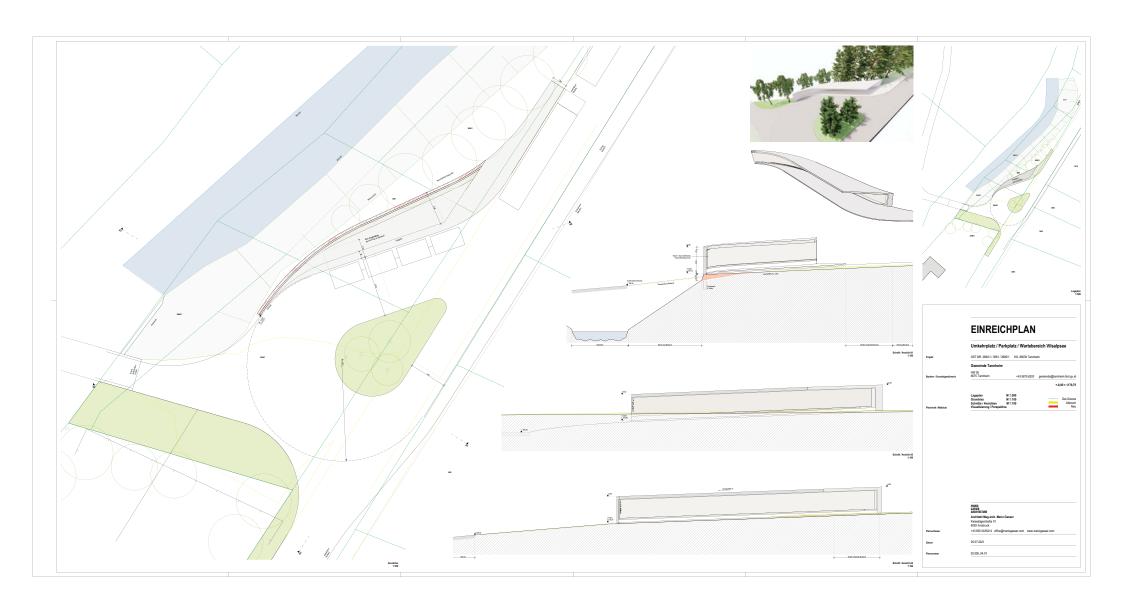


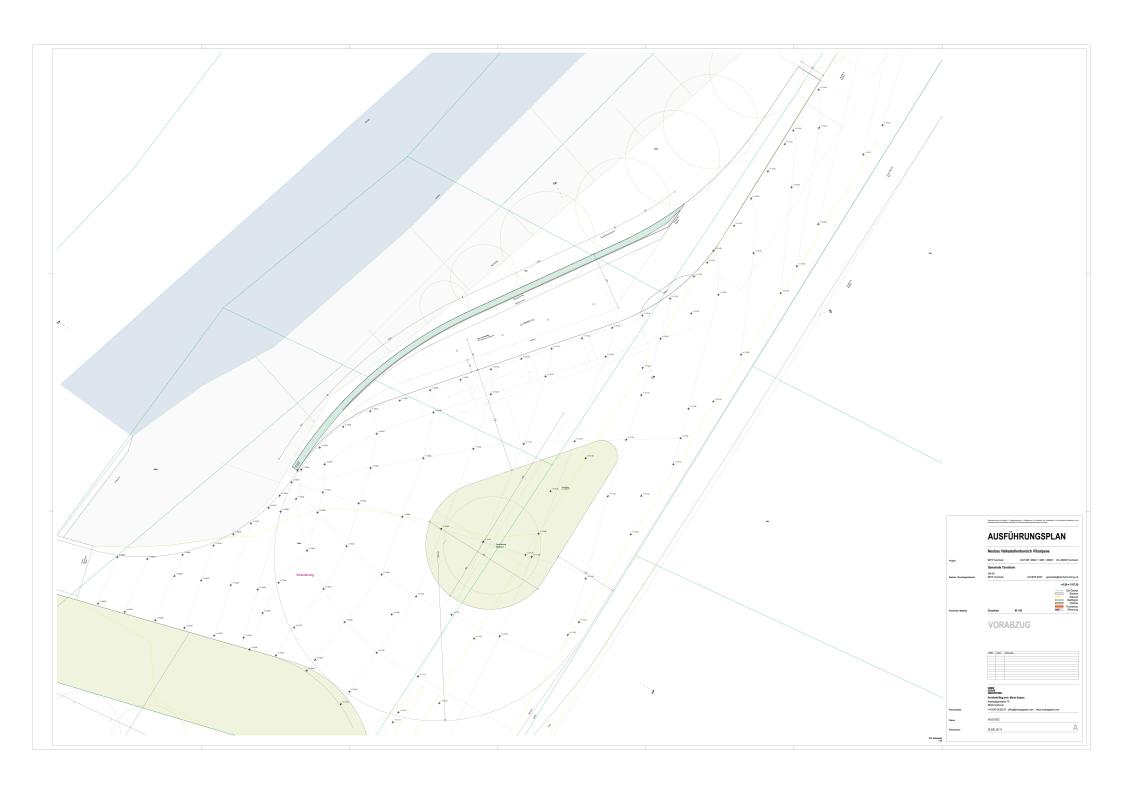
KÜCHE

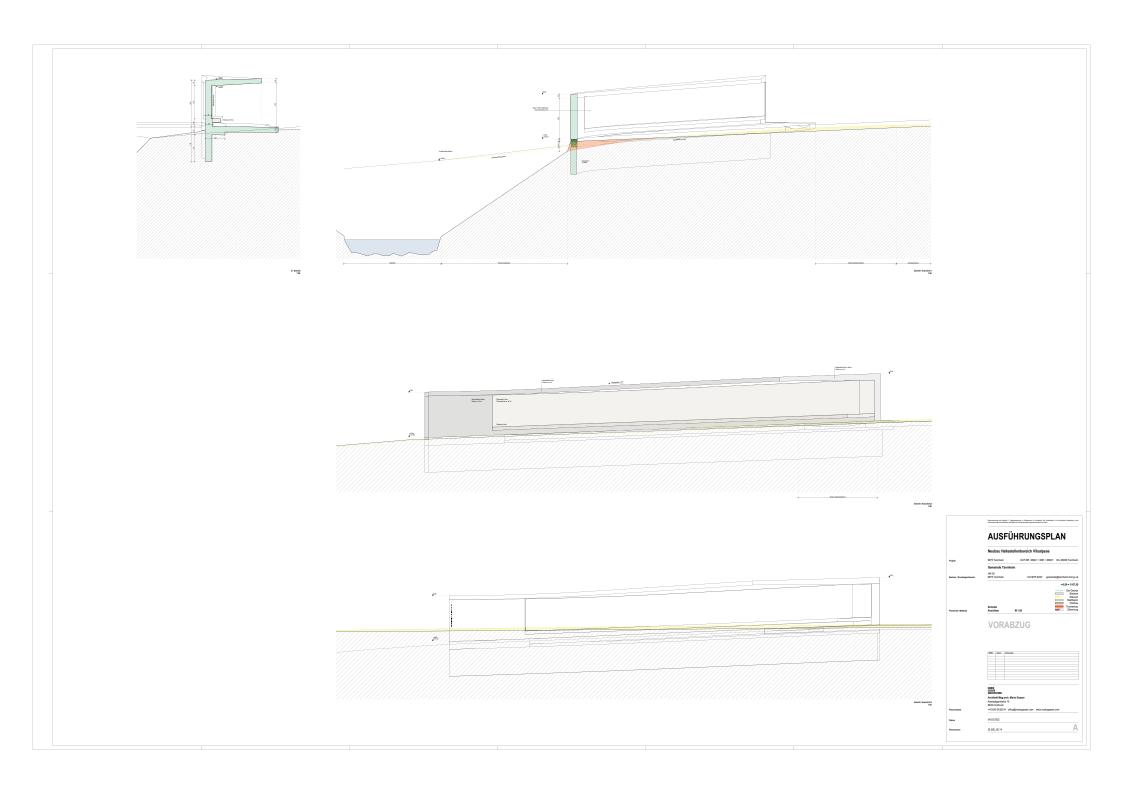


HALTESTELLE















MARIO GASSER ARCHITECTURE

Projekt: Neubau Gasthof Vilsalpsee in der Gemeinde Tannheim

Grundlage: Angebotspreise, tw. Schätzung

Projektnummer: 20.050 querkop f. architektur ZT GmbH
Datum: 22.03.2022

fett = Angebotspreise

Neubau Gasthaus

0	Grundstück				
1	Aufschließung	341 284 €	99 661 €	Erdarbeiten	Zitt
			26 353	Erdarbeiten Aussenanlage Zitt	
			95 270 €	Abbruch	ST_Vils GmbH
_			120 000 €	Wasserhaltung	Maximalbetrag geschätzt
2	Bauwerk Rohbau	1 127 583 €	637 976 €	Holzbau	Saurer Holzbau GmbH
			489 607 €	Baumeister	Strabag Reutte
3	Bauwerk Technik	1 198 510 €	394 651 €	Haustechnik	Bouvier, Zams
			284 006 €	Lüftung	Dietrich GmbH, Kirchbichl
			349 853 €	Elektro	EAE Stöckl, Innsbruck
_			170 000 €	Tiefensonden	geschätzt
4	Bauwerk Ausbau	947 890 €			Schätzung
5	Einrichtung	676 683 €			tw. Schätzung
6	Außenanlagen	164 808 €		inkl. Versickerung	Strabag Reutte
7	Planungsleistungen	425 000 €			
8	Nebenkosten				
9	Reserven	85 000 €			
٠.	SAMT EURO netto	4 966 758 €			
GI	SAIVIT EUKU netto	4 900 /58 €			
20	% MwSt	993 352 €			
GE	SAMT EURO brutto	5 960 110 €			

Neubau Haltestelle

Stahlbetonarbeiten	155 740 €	Strabag Reutte
Versickerung	59 225 €	Strabag Reutte
Straßenbau Vilsalpseestraße	71 663 €	Strabag Reutte
Außenanlagen	18 671 €	Strabag Reutte
GESAMT EURO netto	305 299 €	
20% MwSt	61 060 €	
GESAMT EURO brutto	366 359 €	

Renaturierung

Parkplatz Rückbau / Renaturierung	17 623 €	Strabag Reutte
Umkehrplatz Rückbau / Renat.	17 357 €	Strabag Reutte
GESAMT EURO netto	34 980 €	
20% MwSt	6 996 €	
GESAMT EURO brutto	41 976 €	

Vorbereitung Trafostation Neu

zuzügl. Leitungsgrabungsarbeiten und Hochbau

Befestigte Standfläche	2 870 €	Strabag Reutte	
Versickerung	2 738 €	lt.LV Stadel Strabag Reutte	
GESAMT EURO netto	5 608 €		
20% MwSt	1 122 €		
GESAMT EURO brutto	6 730 €		